

Jugend 13./14. 7. 2013

## Mit Siegen ab in die Sommerpause

**Mit weiteren Siegen verabschiedeten sich zwei Böblinger Jugendhockeymannschaften in die Sommerferienpause. Die Mädchen A gewannen beim HC Esslingen auf ungewohntem Terrain (Naturrasen!) mit 9:0. Die Knaben B machten mit zwei Erfolgen über Bietigheimer HTC (6:4) und Gastgeber SSV Ulm (3:0) ihren Sprung in die Meisterschafts-Zwischenrunde perfekt.**

Einen in allen Belangen erfolgreichen Auftritt haben die **Mädchen A** beim Spiel in Esslingen hingelegt. Dabei war der Respekt vor dem vollkommen ungewohnten Naturrasen im Vorfeld groß. Andererseits hatten die SVB-Mädchen das Hinspiel in Böblingen mit 11:0 gewonnen. Wirklicher Grund zur Sorge bestand daher eigentlich nicht. Und so lief die Partie auch weitaus besser, als noch eine Woche zuvor beim mageren 2:0 gegen Aalen. Nach einer kurzen Anlauf- und Gewöhnungsphase vollendete Hanna Hagenlocher zwei jeweils von Nadija Chmiel eingeleitete Angriffe zu den ersten beiden SVB-Treffern (10. und 15.). In der 16., 18. und 26. Minute war es dann Nadija selbst, die auf 5:0 erhöhte. Besonders sehenswert war dabei der Treffer zum 4:0, als sie einen Schlagschuss aus rund zehn Meter in den Winkel des Esslinger Tores jagte. Lea Scialpi schraubte das Halbzeitergebnis noch kurz vor der Pause auf 6:0.

Nach dem Wechsel legte erneut Nadija Chmiel mit zwei weiteren Treffern (44. und 49.) zum 8:0 nach, darunter ein blitzsauberes Eckentor, was auf dem holprigen Naturrasen aufgrund der schwierigen Annahme der Hereingabe besonders bemerkenswert war. Den 9:0-Endstand leitete dann kurz vor Schluss Marie Dietrich ein. Einen tollen Solo-Lauf auf der linken Seite schloss sie mit einem Schuss ab, den Svenja Bildl noch entscheidend ins Esslinger Tor ablenkte. für Svenja, die noch zum jüngeren Jahrgang der B-Mädchen gehört, war es das erste Tor bei den Mädchen A. „Natürlich hatten wir in Nadija Chmiel die überragende Spielerin - das ist nichts Neues. Aber auch der Rest der Mannschaft hat sich super mit den ungewohnten Bedingungen zurechtgefunden. Die komplette Mannschaft hat ein wirklich tolles Spiel hingelegt. So kann man beruhigt in die Sommerferien gehen“, sagte Trainer Lars Laucke zu dem Spiel.

Nach der Sommerpause geht es im September in die beiden entscheidenden Partien (gegen VfB und TSVL) um den Endrundeneinzug der Pokalrunde.

Für die SVB waren im Einsatz: Sara Bauer (TW), Anna Elsenhans, Vanessa Streisel, Philippa Link, Svenja Held, Caro Peters, Emily Laucke, Fabienne Engelmann, Marie Dietrich, Nadija Chmiel, Svenja Bildl, Annika Reiss, Lea Scialpi und Hanna Hagenlocher.

Über den Spieltag der **Knaben B** berichtet Kai-Uwe Haller: „Am Sonntag war der komplette Kader zu den letzten beiden Spielen der Meisterschafts-Vorrunde in Ulm. Dank Unterstützung der Firma Hagenlocher genügten dazu vier Fahrzeuge.

Im ersten Spiel ging es gegen den Bietigheimer HTC, derzeit Tabellenletzter ohne Punktgewinn, der direkt zuvor gegen Gastgeber Ulm 0:2 verloren hatte. Siard Kleiner verschaffte den Böblingern auch gleich Respekt, indem er vom Anstoß an nach ein feines Dribbling hinlegte und gleich das erste Tor schoss. Kurz darauf erzielte er nach einem Konter das 2:0. Die Bietigheimer ließen sich aber nicht entmutigen und beschäftigten Torwart Markus Haller immer wieder. Ein sehenswerter Rückhandtreffer sorgte dann auch für den Anschlusstreffer zum 2:1. Daraufhin drehten die Böblinger etwas auf und erhöhten durch Tore von Joseph Dauner, Siard Kleiner und Moritz Kohlhas auf 5:1. Unmittelbar vor der Pause fiel noch das 5:2. In der zweiten Hälfte gab es lange ein hin und her, bis Frederick Maack einen Abpraller von Joseph Dauner zum 6:2 verwandelte, und Moritz Kohlhas das 7:2 machte. Das Spiel war entschieden, aber Bietigheim erzielte dennoch ein glückliches Pfortentor zum 7:3 und mit dem Schlusspfiff kamen drei Angreifer alleine vor dem Torwart zum 7:4 Endstand. (im HBW-Ergebnisdienst steht ein Ergebnisdienst von 6:4!)

Im zweiten Spiel des Tages gegen den SSV Ulm gab es lange Kleinklein, bis ein toller Pass Siard

Kleiner in Szene setzte und er nach einem feinen Solo zum 1:0 einschoss. Danach erhöhten die Gastgeber den Druck, es gab mehrere gefährliche Szenen vor dem Böblinger Tor: Einmal rettete die Latte, sonst Keeper Markus Haller. Nach der Pause wollte der Ulmer Keeper einen eher harmlosen Ball wegstossen, traf ihn aber nicht richtig, und der Ball kullerte zum 2:0 ins SSV-Tor. Später gab es eine Strafecke für Ulm, die jedoch missglückte und als Vorlage für einen Böblinger Konter diente, den wiederum Siard Kleiner zum 3:0 vollendete. Ein weiteres Tor nach einer Strafecke wurde nicht gegeben, da Luc Boelkes fairerweise zugab, mit dem Fuß am Ball gewesen zu sein. Unmittelbar vor dem Schlusspfiff wehrte Frederick Maack den Schuss nach einer Strafecke selbstlos mit dem Rücken ab, was ihm einen ordentlichen Bluterguss einbrachte.

Insgesamt blieb die Mannschaft etwas unter ihren Möglichkeiten, aber Coach Thomas Dauner war sehr angetan von der vollständigen Anwesenheit - allerdings führte das zu einiger Unruhe auf der Bank...

Zu guter Letzt wurde das herrliche Wetter noch für einen Aufenthalt im vereinseigenen Freibad des SSV Ulm genutzt.



Der Tross der Knaben B in Ulm. Von links, hintere Reihe: Claudius Müller, Torwart Markus Haller, Coach Thomas Dauner, Dennis Schulz, Vincent Rein, Niklas Layher, Lukas Haller, Kai Schewe, Davide Arena, Konrad Rohrig, Luc Boelkes, Siard Kleiner, Coach Simon Frank, Joseph Dauner, Schiris Nicolas Piechulek und Julius Wernado; vordere Reihe: Daniel Schmid, Moritz Kohlhas, Frederick Maack.